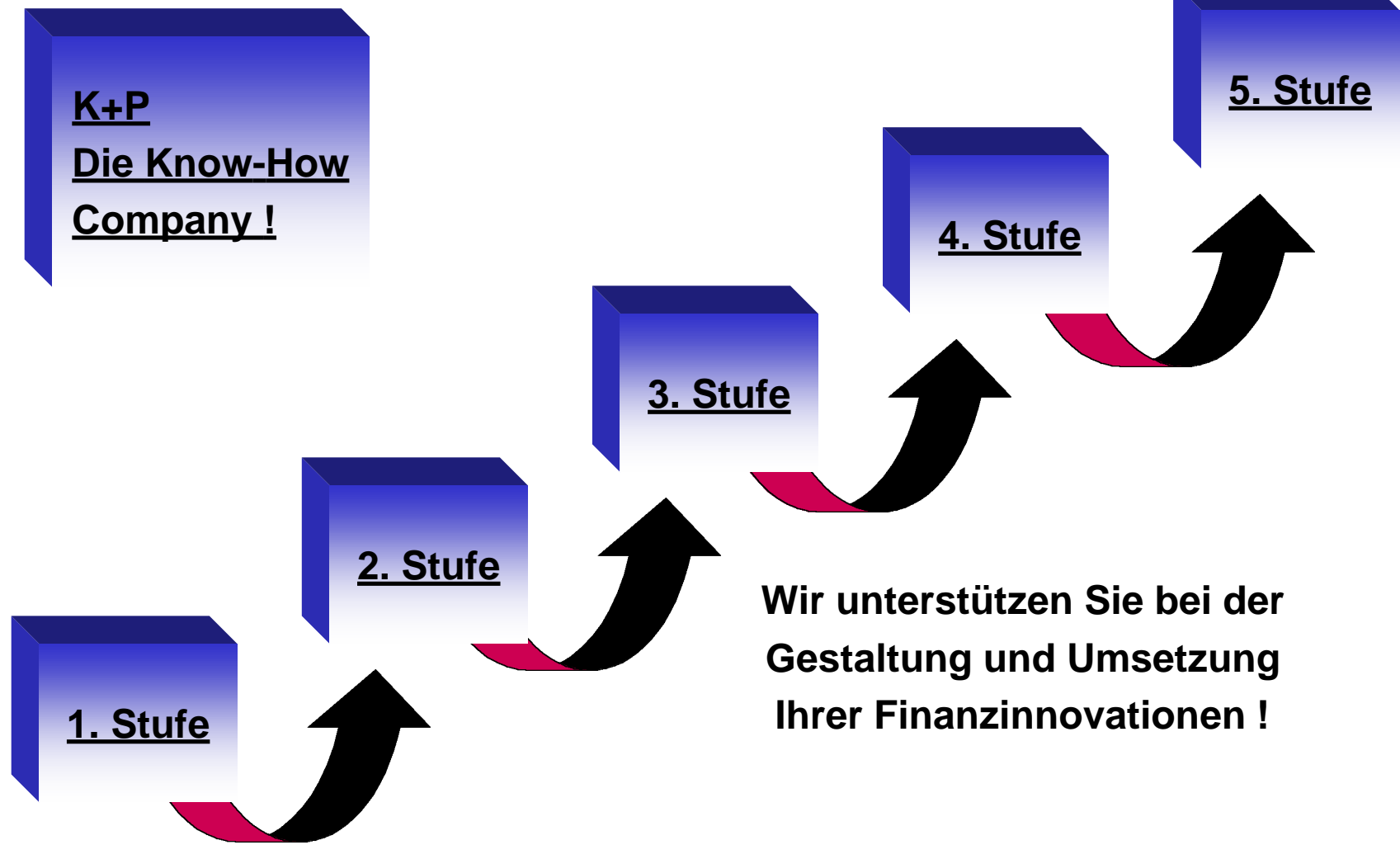




# Asset Securitisation



**Wir unterstützen Sie bei der  
Gestaltung und Umsetzung  
Ihrer Finanzinnovationen !**



# **Asset Securitisation**

- 1. Planung und Vorbereitung**
- 2. Asset-Kategorie und deren Cash Flow Struktur**
- 3. Struktur und Dokumentation der Transaktion**
- 4. Refinanzierung**
- 5. Laufende Überwachung**



# **Asset Securitisation**

## **1. Planung und Vorbereitung**

**1.1. Projektteam**

**1.2. Ziele und Zweck der Asset Securitisation**

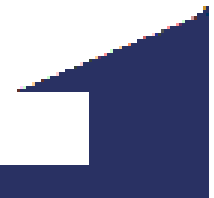
**1.3. Asset-Analyse**

**1.4. Servicer-Analyse**

**1.5. Risikoklassen**

**1.6. Ausarbeitung von Strukturentwürfen**

**1.7. Ergebnis der Planungs- und Vorbereitungsphase**



# Asset Securitisation

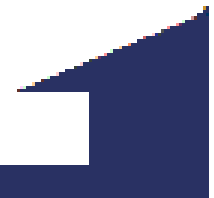
## 1.1. Projektteam

**Zusammenstellung des Projektteams:**

**Hierbei Einbindung der Mitarbeiter**

**aller betroffenen Fachbereiche des Kunden**

**sowie Mitarbeiter von Kluge + Partner.**



# **Asset Securitisation**

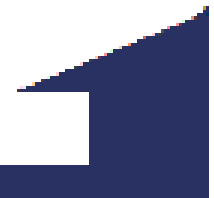
## **1.2. Ziele und Zweck der Asset Securitisation**

### **Ziele:**

**Was soll erreicht werden? Klare und operational formulierte Zielfestlegung in schriftlicher Form.**

### **Zweck:**

**Im Vorfeld Beantwortung der Frage, ob eine Asset Securitisation überhaupt das geeignete Mittel zur Zielerreichung ist.**

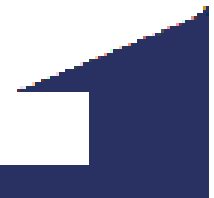


# **Asset Securitisation**

## **1.3. Asset-Analyse**

**Portfoliostruktur der zu verbriefenden Forderungen?  
Überprüfung der Forderungen sowie deren Datensätze  
hinsichtlich:**

- **Eignung der Forderungskategorie (kritische Masse?),**
- **Dokumentation der Forderungen sowie**
- **Verfügbarkeit und Qualität der Informationen  
einschließlich historischer Daten.**

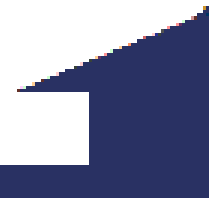


# **Asset Securitisation**

## **1.4. Servicer-Analyse**

**Untersuchung der Administration der Forderungen hinsichtlich:**

- **Qualität und Kriterien der Kreditvergabepolitik,**
- **technischer Abbildung (Computer Hard- u. Software),**
- **Administrationsprozessen und -systemen sowie der**
- **Analyse des Back-up Servicers.**



# Asset Securitisation

## 1.5. Risikoklassensystem

**Gibt es ein einheitliches Risikoklassensystem für die relevanten Assets?**

**Falls nein:**

**Entwicklung eines Überleitungsbogens zur Transformation interner Risikoeinschätzungen unter Berücksichtigung externer Ratings und Ausfallwahrscheinlichkeiten.**

**Ziel:**

**Erhalt eines externen Ratings durch Moody's, S & P und/oder Fitch, da andernfalls am Markt nicht plazierbar.**



# **Asset Securitisation**

## **1.6. Ausarbeitung von Strukturentwürfen**

**Hierbei Berücksichtigung**

- **forderungsspezifischer (z.B. Credit Enhancement!),**
- **rechtlicher,**
- **buchhalterischer sowie**
- **steuerrechtlicher Faktoren.**

## **1.7. Ergebnis der Planungs- und Vorbereitungsphase**

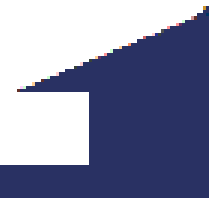
**Entscheidungsvorbereitung für die Geschäftsleitung, ob und wenn ja, in welcher Weise die Transaktion realisiert werden soll.**



# **Asset Securitisation**

## **2. Asset-Kategorie und deren Cash Flow Struktur**

- 2.1. Auswahl des Assetpools und dessen Zahlungsfrequenz aus den EDV-Systemen auf Basis des genehmigten Strukturentwurfs.**
- 2.2. Analyse der Dokumentation der Einzelforderungen auf deren Übereinstimmung mit dem ausgewählten Assetpool. Bei Abweichungen:  
Kann die Dokumentation verändert werden?**
- 2.3. Bonitätskategorisierung der Einzelforderungen aufgrund:**
  - des festgelegten Risikoklassensystems und / oder**
  - externer Ratings / Ausfallwahrscheinlichkeiten.**



# **Asset Securitisation**

## **3. Struktur und Dokumentation der Transaktion**

**3.1. Strukturierung**

**3.2. Zweckgesellschaft (SPV)**

**3.3. Abschluß der erforderlichen Verträge**

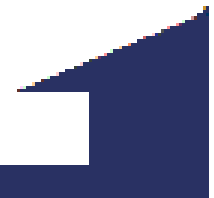


# **Asset Securitisation**

## **3.1. Strukturierung**

**Ausgestaltung der Transaktion durch das Projektteam sowie Identifikation und Auswahl der benötigten Parteien hierfür (i.d.R. Steuerberater und Rechtsanwälte) als:**

- **Pay-Through Struktur:**  
**Zeitliche Umstrukturierung der Zahlungsströme = internes Cash Flow-Management , z.B. Collateralized Mortgage Obligations**
  - **Pass-Through Struktur:**  
**Unveränderte, d.h. zeitgleiche Durchleitung der Cash Flow-Ströme.**
- o d e r**

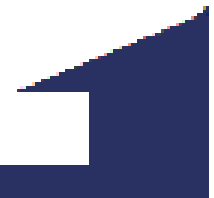


# **Asset Securitisation**

## **3.2. Zweckgesellschaft (SPV)**

**Gründung der Zweckgesellschaft (SPV), sofern nicht aufgrund von „Vorratsgründungen“ auf ein bestehendes SPV zurückgegriffen werden kann.**

**Neben der physischen Übertragung der Forderungen auf ein SPV ist auch eine reine Risikoübertragung (synthetische Struktur), die durch Garantien oder Credit-Default- Swaps reasliert wird, möglich.**

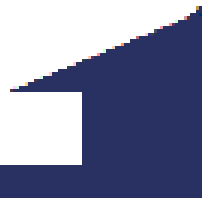


# **Asset Securitisation**

## **3.3. Abschluß der erforderlichen Verträge**

**zum Beispiel:**

- **Asset-Sale Agreement,**
- **Credit Enhancement Verträge,**
- **Swap Agreements,**
- **Treuhand- und Besicherungsverträge,**
- **Legal Opinions,**
- **Rating Letter sowie**
- **Emissionsdokumente**  
**(einschl. Info- und Prospektmaterial).**



# **Asset Securitisation**

## **4. Refinanzierung**

**4.1. Emission**

**4.2. Interessenabwägung Private Placement**

**4.3. Interessenabwägung Public Offering**



# Asset Securitisation

## 4.1. Emission

**ABS-Produkte werden in Abhängigkeit vom**

- **Umfang der Transaktion,**
- **der Plazierungskraft des Kunden,**
- **der aktuellen Kapitalmarktverfassung sowie**
- **der Nachfrage potentieller Investoren**

**durch Private Placement oder Public Offering emittiert.**







# **Asset Securitisation**

## **4.2. Private Placement**

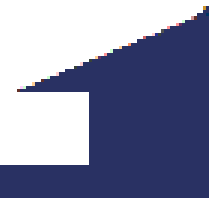
- + begrenzter administrativer Aufwand bei geringeren Kosten.**
- + hohe Reaktionsgeschwindigkeit zur Ausnutzung attraktiver Finanzmarktkonditionen.**
- eingeschränkte Plazier- und Handelbarkeit.**



# Asset Securitisation

## 4.3. Public Offering

- + Ausnutzung gut ausgebauter Vertriebswege.**
- + breite Streuung und höhere Liquidität im Sekundärmarkt.**
- umfangreiche Prospektpflichten, dadurch mehr Zeitaufwand sowie höhere Kosten.**





# **Asset Securitisation**

## **5. Laufende Überwachung**

**5.1. Kreditadministrationsaufgaben**

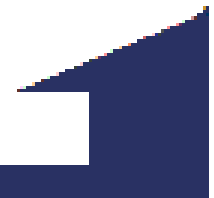
**5.2. Sonstige Überwachungsaufgaben für ABS-Produkte**



# **Asset Securitisation**

## **5.1. Kreditadministrationsaufgaben**

- **Kreditüberwachung,**
  - **Mahnwesen**
- sowie**
- **Inkasso.**





# **Asset Securitisation**

## **5.2. Sonstige Überwachungsaufgaben für ABS-Produkte**

- **Weiterleitung der Cash-In Flows auf die entsprechende Konten,**
- **Management und Reinvestition überschüssiger Cash-Flows,**
- **Erstellung regelmäßiger Performance Berichte, die die Entwicklung des Forderungsbestandes (z.B. Tilgungen, Defaults) und der Credit Enhancements aufzeigen, für**
  - **den Kunden**
  - **die Ratingagenturen und**
  - **die Investoren sowie**
- **Überwachung der Einhaltung aller mit der Emission zusammenhängenden Verträge, einschließlich der Rechnungslegungsvorschriften für das SPV.**

